

Artikel vom 12.06.2017

Herrmann zur bundesweiten Schleierfahndung

„Eklatante Sicherheitslücke“



Schleierfahndung

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat sich für die bundesweite Ausdehnung der Schleierfahndung eingesetzt. Herrmann kritisierte in der Rheinischen Post, dass es mit NRW, Berlin und Bremen Bundesländer gebe, die noch keine verdachtsunabhängigen Kontrollen zuließen, und nannte dies eine „eklatante Sicherheitslücke, die unbedingt geschlossen werden muss“.

Angesichts der bevorstehenden Innenministerkonferenz in Dresden machte Herrmann deutlich: "Wir müssen bundesweit die Schleierfahndung in den Grenzregionen weiter ausbauen". Verstärkt genutzt werden müsse sie auch auf Verkehrswegen von internationaler Bedeutung und im Umfeld von Flughäfen, Bahnhöfen und Rastanlagen angewendet werden. Im Fokus der Innenministerkonferenz stehen Maßnahmen zur Terrorbekämpfung.